

Thomas Benesch

Das Buch besticht durch ein Sammelsurium aus Erkenntnissen. So wird zum Beispiel der Frage nachgegangen, ob Fernsehen wirklich dick macht oder ob Schokolade die Schuld an Pickeln trägt? Oder wie sieht es aus mit der Behauptung, dass verheiratete Männer länger leben als ledige und Frauen besser Autos fahren als Männer? Hängen Eiscremeverkäufe und Verbrecherraten irgendwie zusammen und – ganz klassisch – bringt nun der Storch tatsächlich die Kinder?

Was ist denn alles Schönes zu machen bei Graphiken? Die Perspektive verursacht, dass kleine Hügel plötzlich wie der Mount Everest wirken oder dass Vergrößerungen von Flächen (anstatt der Längen) in Folge mickrige Anstiege in die Höhe schnellen lassen. Andererseits kann vielleicht so manch unliebsames Geheimnis verheimlicht werden indem ein Säulendiagramm einfach unten abgeschnitten wird! Alternativ bietet sich auch ein Unterbrechen von Balkendiagrammen an, oder ein Stauchen / Strecken von Achsen bis sich diese bis an ihr Limit verbiegen und verdrehen...

Wieso bloss die Daten darstellen – wo es doch viel schöner ist mit Nebeneffekten und Bildern zu spielen, um das graphische Kind in sich zu befriedigen!? Die Zahlen wie sie sind zu zeigen, ist doch langweilig. Wieso nicht lieber ganze Tempel um die Werte herum bauen, statt der einzelnen kleinen Säulchen? Und bitte nie vergessen: nicht die Zahlen so anzeigen wie sie sind, sondern Vergrößern und Schummeln was das Zeug hält. Aus wenig viel machen, also aus Hügeln Berge und aus Pfützen ganze Meere. Das Ergebnis wird dann noch hübsch mit bunten, naturgetreuen Bildern unterlegt (Piktogrammen) – und fertig ist das Kunstwerk ohne (oder zumindest mit falschem) Inhalt!!



ISBN-10 390254659X
ISBN-13 9783902546593



9 783902 546593

€ 13,90

edition nove